

# Bekanntmachungen

von

## Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



### Verpfändung einer Eisenbahn.

Mit Eingabe vom 25. August 1892 sucht der Verwaltungsrath der Regionalbahn **Neuchâtel-Cortailfod-Boudry** um die Bewilligung nach zur **Verpfändung im I. Rang** seiner 11,145 km. langen Linie von Neuchâtel nach Boudry sammt Betriebsmaterial und Zubehörden, im Sinne des Verpfändungsgesetzes.

Die Verpfändung geschieht zum Zwecke der Sicherstellung eines zur betriebstüchtigen Vollendung der Bahn und zur Bildung eines „Garantie- und Betriebsfonds“ zu verwendenden Anleihe im Betrage von **Fr. 100,000.**

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiemit öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **30. September 1892** auslaufenden **Frist**, binnen welcher allfällige **Einsprachen** gegen die beabsichtigte Verpfändung bei dem Bundesrathe schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 9. September 1892.

[<sup>8</sup>/<sub>2</sub>]

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:  
**Die Bundeskanzlei.**

## 36. Wochenbülletin

über die

### Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten **Groß-Zürich** (96,839 Einw.), **Groß-Genf** (78,106 Einw.), **Basel** (73,958 Einw.), **Bern** (47,270 Einw.), **Lausanne** (35,124 Einw.), **St. Gallen** (30,160 Einw.), **Chaux-de-Fonds** (27,094 Einw.), **Luzern** (21,461 Einw.), **Biel** (16,937 Einw.), **Winterthur** (16,837 Einw.), **Neuenburg** (16,659 Einw.), **Herlisau** (13,783 Einw.), **Schaffhausen** (12,566 Einw.), **Freiburg** (12,546 Einw.), **Locle** (11,602 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1892 berechnet, 510,942 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

### 36. Woche, vom 4. bis zum 10. September 1892.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte **95 Ehen**, **251 Geburten** (mit Einschluß der Todtgeburten) und **153 Todesfälle** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: **26 Sterbefälle**.

Die nachfolgende Zusammenstellung gibt uns die Zahl der **ehelichen** und **unehlichen Geburten**, der **Todtgeburten** und der **Kindersterblichkeit** an.

Vom 4. bis zum 10. September.	Lebend- geburten.		Todt- geburten.		Gestorbene (ohne die Todtgeburten)			
	Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.	von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
					Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.
Der Wohnbevölkerung angehörend . . . . .	218	14	8	1	49	6	13	1
Auswärtige . . . . .	6	4	—	—	1	1	—	—
Zusammen	224	18	8	1	50	7	13	1
In einer Gebä- oder Krankenanstalt Gebo- rene oder Gestorbene	15	10	—	1	4	3	3	—
Wovon Auswärtige . .	3	3	—	—	1	1	—	—
Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet					1	3	—	1

Nach dem **Alter** ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Todtgeburten) wie folgt:

Vom 4. bis zum 10. September.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	Von 80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich . . . . .	31	7	9	15	23	16	3	1
Weiblich . . . . .	26	8	—	10	13	12	5	—
Zusammen	57	15	9	25	36	28	8	1

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer**:

an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche	Während der	Während der entsprechenden Woche im Jahre	
		1891	1890
am 10. September 1892	15,6 Sterbefälle auf 1000 Einwohner	14,3	15,8
" 3. "	" 15,2 " " " "	15,8	17,0
" 27. August "	" 17,2 " " " "	15,5	19,8
" 20. "	" 20,5 " " " "	15,4	18,8

Die **Geburtensziffer** beträgt 23,7 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1892. Vom 4. bis 10. September.		1891. Vom 6. bis 12. September.		1890. Vom 7. bis 13. September.	
	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.
1. Pocken . . . . .	1	—	—	—	—	—
2. Masern . . . . .	2	—	—	—	2	—
3. Scharlachfieber . . . . .	1	—	—	—	—	—
4. Diphtheritis und Croup . . . . .	2	—	4	1	6	1
5. Keuchhusten . . . . .	3	—	1	—	1	—
6. Rothlauf . . . . .	—	—	1	—	—	—
7. Typhus abdominalis . . . . .	1	—	3	1	3	—
8. Kindbettfieber . . . . .	—	—	—	—	—	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	36	—	29	1	30	1
10. Lungentuberkulose . . . . .	25	5	21	3	21	4
11. Akute Krankheiten der Lunge	11	1	8	—	6	1
12. Organische Herzfehler . . . . .	10	5	8	1	4	—
13. Schlagfluß . . . . .	7	—	1	1	9	1
14. Gewaltsamer Tod: Unfall . . . . .	3	—	7	1	6	—
15. " " Selbstmord . . . . .	5	—	3	—	3	1
16. " " Mord . . . . .	—	—	1	—	—	—
17. " " Unbestimmte Todesursache . . . . .	—	—	—	—	1	—
18. Angeborene Lebensschwäche	9	1	8	—	10	—
19. Altersschwäche . . . . .	4	—	5	—	5	1
20. Andere Todesursachen . . . . .	59	14	60	13	60	11
21. Ohne ärztliche Todesbescheinigung .	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>179*</b>	<b>26</b>	<b>160</b>	<b>22</b>	<b>167</b>	<b>21</b>

\* Wovon 2 Fälle in Petit-Saconnex.

**Alkoholisumus** ist angegeben als Grund- oder concomitirende Ursache des Todes in 6 Fällen (5 männlich und 1 weiblich).

Laut Angabe hatte in 42 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 7 Fällen.	In 7 Fällen.	In 20 Fällen.	In 11 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem Alter, Geschlecht und den Ortschaften ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

### Sterbefälle infolge von

akuten Krankheiten der Athmungsorgane. Lungen- schwindsucht. andern tuberkulösen Krankheiten. infektiösen Krankheiten. (Nr. 1 bis 8.)

	Männlich.		Weiblich.		Männlich.		Weiblich.		Männlich.		Weiblich.	
Von 0 bis 1 Jahr	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 1 " 4 Jahren	2	—	—	—	2	3	—	—	2	3	—	—
" 5 " 19 "	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—
" 20 " 39 "	2	—	8	5	1	—	—	—	—	—	—	—
" 40 " 59 "	—	—	6	3	1	2	—	—	1	—	—	—
" 60 " 79 "	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
" 80 und mehr Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krank- heiten.	Durchfall der kleinen Kinder						
					unter 1 Monat.	von 1-2 Monaten.	von 3-5 Monaten.	von 6-8 Monaten.	von 9-12 Monaten.	von 1-2 Jahren.	
Groß-Zürich *)	—	4	2	—	2	1	3	2	—	—	
Groß-Genf **)	2	5	—	2	1	1	—	—	—	—	
Basel	—	3	2	2	4	—	2	—	2	—	
Bern	6	5	3	2	—	3	1	—	—	—	
Lausanne	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	
St. Gallen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Chaux-de-Fonds	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	
Luzern	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuenburg	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	
Winterthur	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
Biel	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	
Herisau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiburg	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	
Locle	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	

\*) Zürich und seine 9 Ausgemeinden.

\*\*\*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

## Morbidity.

---

Vom 4. bis zum 10. September 1892 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

### 1. Pocken und modifizierte Blattern.

Keine Fälle.

### 2. Masern.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Gächlingen. — Basel-Stadt: 2 Fälle. — Neuenburg (Kanton): 3 Fälle in Chaux-de-Fonds.

### 3. Scharlach.

Groß-Zürich: 1 Fall. — Basel - Stadt: 1 Fall. — Waadt: 11 Fälle. — Groß-Genf: 3 Fälle.

### 4. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 4 Fälle, wovon 3 in Neuhausen und 1 in Beringen. — Groß-Zürich: 2 Fälle. — Basel-Stadt: 4 Fälle. — Bern: 1 Fall. — Waadt: 1 Fall. — Groß-Genf: 1 Fall.

### 5. Keuchhusten.

Schaffhausen (Kanton): Mehrere Fälle in Thaingen. — Basel - Stadt: 15 Fälle. — Groß-Genf: 1 Fall.

### 6. Varicellen.

Basel-Stadt: 1 Fall. — Neuenburg (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — Groß-Genf: 1 Fall.

### 7. Rothlauf.

Basel-Stadt: 3 Fälle.

### 8. Typhus.

Groß-Zürich: 2 Fälle. — Basel-Stadt: 3 Fälle. — Waadt: 5 Fälle. — Groß-Genf: 3 Fälle.

### 9. Infektiöses Kindbettfieber.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Barzheim. — Waadt: 1 Fall.

---

# Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 4. bis 10. September 1892.

Kantone.	Gesamtbestand am 3. Sept.	A u f n a h m e n .														Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 10. Sept.	
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Keuch- husten.	Diphtheritis und Croup.	Rothlauf.	Typhus abdominalis.	Andero infektiöse Krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.	Andero tuberkulöse Krankheiten.	Akuter Ge- lenkrheu- matismus.	Akute Krankheiten der Atmungsorgane.	Akute Darin- krankheiten.	Alle übrigen Krankheiten.			Unfälle.
Zürich . . . . .	528	—	—	—	—	2	—	3	3	4	2	2	1	2	52	6	77	513
Bern . . . . .	868	—	—	—	—	1	1	2	10	3	2	4	3	11	88	22	147	840
Luzern . . . . .	63	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	7	7	19	58
Uri . . . . .	32	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	2	7	37
Schwyz . . . . .	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	14
Nidwalden . . . . .	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	26
Glarus . . . . .	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	9	56
Zug . . . . .	34	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	2	9	39
Freiburg . . . . .	99	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	2	12	97
Solothurn . . . . .	124	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—	12	6	23	125
Baselstadt . . . . .	398	—	—	1	—	—	1	3	4	3	1	—	2	9	44	5	73	399
Baselland . . . . .	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	2	11	89
Schaffhausen . . . . .	36	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	2	7	—	13	32
Appenzell A.-Rh. . . . .	61	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	10	2	17	62
Appenzell I.-Rh. . . . .	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	12
St. Gallen . . . . .	347	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	5	43	13	65	331
Graubünden . . . . .	94	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	5	2	10	87
Aargau . . . . .	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	2	13	143
Thurgau . . . . .	83	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	7	1	13	83
Tessin . . . . .	59	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	7	—	9	59
Waadt . . . . .	373	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	2	2	61	7	77	376
Wallis . . . . .	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7
Neuenburg . . . . .	165	—	—	—	—	—	1	—	—	3	3	1	2	4	18	11	43	173
Genf . . . . .	366	—	—	3	—	4	—	—	4	2	3	1	3	1	27	5	53	367
<b>Total . . . . .</b>	<b>4088</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>40</b>	<b>434</b>	<b>98</b>	<b>707<sup>1)</sup></b>	<b>4025</b>

<sup>1)</sup> Davon 353 Ortsfremde.

## Bewegung der Bevölkerung in den staat-

Vom 1. April bis

## II. Quartal (siehe

## I. Gesamt-

Anstalten.	Gesamtbestand der Kranken					
	am 1. Ja- nuar 1891.	am 1. April 1891.	am 1. Ja- nuar 1892.	am 1. April 1892.		
				Männlich.	Weiblich.	Total.
Burghölzli . . . . .	361	363	347	166	185	351
Rheinau . . . . .	648	649	662	304	357	661
Spannweid . . . . .	9	10	6	3	6	9
Waldau . . . . .	390	391	407	203	201	404
St. Urban . . . . .	393	395	389	190	205	395
Marsens . . . . .	154	150	159	78	78	156
Rosegg . . . . .	218	221	222	121	95	216
Basel . . . . .	241	252	259	109	156	265
Liestal . . . . .	124	125	124	60	66	126
Breitenau bei Schaffhausen	—	—	112	60	<sup>1)</sup> 58	118
St. Pirminsberg . . .	320	322	306	148	161	309
Asyl Wyl <sup>4)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
Waldheim bei Chur <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—
Königsfelden . . . . .	532	521	554	234	328	562
Münsterlingen . . . .	166	161	153	73	86	159
St. Katharinenthal . .	228	230	222	84	136	220
Bois de Céry . . . . .	426	430	439	222	227	449
Préfarquier . . . . .	124	123	132	67	67	134
Vernets . . . . .	157	162	157	76	82	158
<i>Total</i>	<b>4491</b>	<b>4505</b>	<b>4650</b>	<b>2198</b>	<b>2494</b>	<b>4692</b>

<sup>1)</sup> Rektifizirte Zahl.<sup>2)</sup> Davon 60 nach Wyl transferirt.<sup>3)</sup> Davon 60 nach Wyl transferirt.

## lichen Irrenheilanstalten der Schweiz.

30. Juni 1892.

Seite 56/57 hievor).

bestand.

Zuwachs.			Abgang.			Gesamtbestand am 30. Juni 1892.		
Männlich.	Weiblich.	Total.	Männlich.	Weiblich.	Total.	Männlich.	Weiblich.	Total.
48	36	84	32	30	62	182	191	373
5	11	16	7	9	16	302	359	661
—	1	1	—	1	1	3	6	9
24	19	43	23	17	40	204	203	407
32	23	55	25	24	49	197	204	401
7	7	14	3	9	12	82	76	158
12	8	20	8	8	16	125	95	220
35	26	61	46	27	73	98	155	253
6	6	12	17	5	22	49	67	116
14	12	26	12	10	22	62	60	122
8	5	13	<sup>2)</sup> 65	<sup>2)</sup> 65	130	91	101	192
60	60	120	—	—	—	60	60	120
17	16	33	—	—	—	17	16	33
26	27	53	23	30	53	237	325	562
8	2	10	6	9	15	75	79	154
1	3	4	1	3	4	84	136	220
39	26	65	47	18	65	214	235	449
11	9	20	12	7	19	66	69	135
19	9	28	13	10	23	82	81	163
372	306	678	340	282	622	2230	2518	4748

\*) Eröffnet am 28. Juni und unter die Direktion des Herrn Dr. Schiller gestellt worden.

2) Eröffnet am 20. Juni und unter die Direktion des Herrn Dr. Jürgler gestellt worden.

## Gesamtbstand der Geisteskranken und Bewegung der Bevölkerung in den folgenden Privat-Irrenheil- und Pflegeanstalten der Schweiz.

Vom 1. April bis 30. Juni 1892.

Zürich: Heil- und Pflegeanstalt Kilchberg (144 Betten). — Pflegeanstalt Uetikon (44 Betten). — Gebet- und Pflegeanstalt Männedorf (95 Betten, wovon 30 für Geistes- und Gemüthsranke). — Krankenheil Hinter-Egg (30 Betten). — Heilanstalt Rosengarten in Andelfingen (18 Betten). — Krankenasyll Ober-Stammheim (15 Betten). — Heilanstalt Affoltern a/A. (4 Betten). — Bern: Irrenheilanstalt Münchenbuchsee (117 Betten). — Irrenheilanstalt Mariahalden-Spiez (10 Betten). — Schaffhausen: Gemischte Pflegeanstalt Schönbühl für unheilbare Kranke (30 Betten). — Appenzell A.-Rh.: Krankenasyll Walzenhausen (16 Betten). — Thurgau: Kuranstalt Bellevue-Kreuzlingen (50 Betten, davon 25 für Nervenranke im strengen Sinne). — Heil- und Pflegeanstalt Littenheid-Sirnach (40 Betten). — Waadt: Irrenheilanstalt „La Métairie“ bei Nyon (35 Betten). — Pension d'aliénés à Etagnières (15 Betten). — Pension d'aliénés à Corcelles s/Chavornay (12 Betten). — Pension d'aliénés à Eclagnens (17 Betten). — Neuenburg: Irrenheilanstalt Bellevue bei Landeron (16 Betten).

	Männlich.	Weiblich.	Total.
<b>I. Der Gesamtbstand war in diesen 18 Anstalten am 1. April 1892 (rektifizierte Zahl) . . . .</b>	<b>187</b>	<b>321</b>	<b>508</b>
<b>II. Zuwachs. Krankheitsformen:</b>			
a. Angeborene Psychosen . . . . .	9	12	21
b. Erworbene „ . . . . .	17	37	54
c. Organische „ . . . . .	8	4	12
d. Epileptische „ . . . . .	3	3	6
e. Intoxikations- „ ex alcohol . . . . .	4	4	8
f. „ „ andere . . . . .	1	—	1
g. Noch nicht bestimmte Diagnose . . . . .	3	5	8
Total der Aufnahmen (II. Quartal)	45	65	110
<i>Davon:</i> noch nie vorher in irgend einer Anstalt verpflegt	21	48	69
früher schon verpflegt in der gleichen Anstalt	6	7	13
in einer andern Anstalt			
oder direkt aus einer Anstalt transferirt . .	18	10	28
<b>III. Abgang . . . . .</b>	<b>34</b>	<b>57</b>	<b>91</b>
1. Gestorben . . . . .	5	5	10
2. Ausgetreten als geheilt . . . . .	4	14	18
„ gebessert . . . . .	12	21	33
„ ungebessert . . . . .	11	15	26
Nicht geisteskrank befunden . . . . .	2	2	4
Total der Entlassenen (II. Quartal)	29	52	81
<i>Davon:</i> In die eigene Familie zurückgekehrt . . .	23	41	64
In einer anderen Familie untergebracht . .	1	1	2
In eine Staatsirrenheilanstalt transferirt . .	4	9	13
In eine Privat-Pflegeanstalt transferirt . . .	1	1	2
<b>IV. Der Gesamtbstand in den 18 genannten Privat-Irrenheil- und Pflegeanstalten ist am 30. Juni 1892</b>	<b>198</b>	<b>329</b>	<b>527</b>
Er war am 31. März 1892 . . . . .	187	321	508
am 1. April 1891 . . . . .	161	307	468
am 1. Januar 1891 . . . . .	161	303	464
am 1. Dezember 1888 (Volkszählungstag) . .	168	271	439

## Bekanntmachung.

---

Samstags den 24. September nächsthin, Nachmittags 2 Uhr, wird im Vorsaale des Nationalrathes die Ausloosung der pro 31. Dezember d. J. zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$  % eidgenössischen Anleihen von 1887 und 1888 stattfinden.

Bern, den 10. September 1892.

*Eidgenössisches Finanzdepartement:*

**Hauser.**

---

## Bekanntmachung.

---

Der Jahrgang 1891 der vom schweizerischen Zolldepartement herausgegebenen schweizerischen Handelsstatistik (Jahresband, Jahresbericht mit Werthpublikation und graphische Tafeln) ist soeben erschienen und kann zum Preise von Fr. 5 bei den Postbüreaux oder direkt beim Bureau für Handelsstatistik (alter Zähringerhof, Bern) bestellt werden.

Der Jahresband enthält neu eine Uebersicht, nach Lebensmitteln, Rohstoffen und Fabrikaten geordnet nach den Hauptindustrien und nach den wichtigsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Der Jahresbericht und die beiden graphischen Tafeln werden auch separat abgegeben, und zwar der erstere à Fr. 1 und die beiden letztern à je 50 Cts.

Das Zolltableau (II) bringt neu eine Darstellung der Hauptzollartikel nach Einfuhrwerth und Zollertrag, entsprechend der bezüglichen Uebersicht im Jahresband, Seite C, 3. Dagegen wurde die Uebersicht des Gesamthandels, welche bisher in kleinerem Maßstab auf der Zolltafel figurirt hatte, im gleichen Maßstabe mit dem Handel nach den einzelnen Ländern auf Tafel I zur Darstellung gebracht und gleichzeitig ebenda in andern Farben eine Eintheilung des Gesamthandels in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate hinzugefügt.

Bern, den 20. August 1892.

**Schweiz. Oberzolldirektion.**

---

## Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

---

### № 198, vom 13. September 1892.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Waarensendungen nach Chile. Käseeinfuhr in Rumänien. Postdampfschiffe. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

### № 199, vom 14. September 1892.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Kreditmißbrauch. Geschäftsverkehr mit Syrien.

### № 200, vom 15. September 1892.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Einfuhr in den freien Verkehr. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Käseeinfuhr in Rumänien. Eisenbahnverkehr mit Frankreich. Leipziger Messe.

### № 201, vom 17. September 1892.

Konkurse. Nachlaßverträge. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Weltausstellung in Chicago. Post. Verkehr mit Rumänien. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

### № 202, vom 19. September 1892.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Silber-Enquête. Waaren-Ein- und Ausfuhr im ersten Semester 1892.



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.09.1892
Date	
Data	
Seite	480-490
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 876

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.